

**Eine Medienauswahl  
zum Thema**

**Sekten**



## **Herausgeber**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Westfälisches Landesmedienzentrum  
Warendorfer Str. 24, Münster (Besucheranschrift)  
48133 Münster (Briefadresse)

Telefon: (0251) 591 – 39 11  
Telefax: (0251) 591 – 39 82  
E-Mail: [medienverleih@lwl.org](mailto:medienverleih@lwl.org)  
[www.westfaelisches-landesmedienzentrum.de](http://www.westfaelisches-landesmedienzentrum.de)

Stand: Mai 2003

Alle Rechte vorbehalten

© 2003 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

## **Alles unter Kontrolle**

Mediennr.: 42 52655  
Format: Video/VHS, 24 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996  
Regie: Frieder Sandel  
FSK: ab 12 Jahren

Der Einstieg ist leicht, verführerisch: Endlich eine Erklärung der Welt, die stimmt, die überzeugt, die dem Leben einen Sinn gibt. Selbstquälende Zweifel braucht man auch nicht haben, darf man gar nicht haben, sie sind unzulässig: in der Scientology-Gemeinde, bei den "Kindern Gottes". Wie funktionieren diese Sekten? Mit welchen psychologischen Kniffen bringen sie die Menschen dazu, ihren Denkapparat auszuschalten und das Portemonnaie bereitwillig zu öffnen? Der Film zeigt, wie man mit einfachen, vom Alltag abweichenden Ritualen und rhetorischem Geschick Nachfragen abwehren und Gruppendruck erzeugen kann.

Edition Jugend und Video

### **Zeit-Aufnahme**

Mediennr.: 42 49984  
Format: Video/VHS, 51 Min farbig  
Prod.land/-jahr: 1991

Zwei inhaltlich unterschiedliche Beiträge, die das gemeinsame Genre Dokumentation verbindet: "War alles auf und alles anders..." (14 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung) zeigt die Veränderungen in einem im ehemaligen Grenzgebiet der DDR liegenden Dorf am Beispiel zweier Mädchen, die hier leben.

"Ohne Schatten kein Licht" (37 Min., FSK: Freigegeben ab 12 Jahren) geht der Frage nach, was die Faszination an okkultistischen Handlungen für Jugendliche ausmacht.

### **Endzeitfieber**

*Die Propheten der letzten Tage*

Mediennr.: 42 02426  
Format: Video/VHS, 21 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1998  
Regie: Sibylle Trost  
FSK: ohne Altersbeschränkung

Propheten haben zur Jahrtausendwende Hochkonjunktur. Sie sagen Hungersnöte, Flutwellen, Naturkatastrophen und Krieg voraus. Nur wer zum Kreis der 144.000 Auserwählten gehört, wird nach Meinung der Anhänger der "Missionsgesellschaft zur Erhaltung und Förderung adventistischen Glaubengutes" überleben.

Der Glaube an den Weltuntergang und die Hoffnung, zu den Geretteten zu gehören, bestimmt das Leben dieser "Endzeitpropheten". Sie treffen Vorkehrungen, um den künftigen Katastrophen zu entgehen. Es werden Vorräte für mehrere Jahre angelegt, Bunker gebaut und manch einer glaubt, dem physischen Tod zu entgehen, um in einen "transformierten Körper" - wie Jesus Christus - in den Himmel aufzufahren, um dann wie Christus auf die Erde zurückzukehren. Er wird dann unverletzbar sein und intensiv Einfluss auf das Schicksal der Menschheit nehmen können. (Begleitkarte) Geheimnisvolle Welt - Streifzüge durch das Mittelalter

## Teil 2: Die Feuer des Glaubens

Mediennr.: 42 54905  
Format: Video/VHS, 50 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Großbritannien 1995  
FSK: ohne Altersbeschränkung

Die "Heilige Mutter Kirche" verlottert im Prunk- und Machtstreben. Unorthodoxe Sekten breiten sich aus. Die Katharer lehnen alle weltlichen Versuchungen sowie die Sakramente und das Kreuz ab. Als Ketzer gebrandmarkt, verfolgte sie die Kirche gnadenlos. Wie die Katharer wollte Franz von Assisi zur Reinheit und Einfachheit zurückkehren und entschied sich für Armut. Er versammelte die "Minderen Brüder" um sich, die Keimzelle des Franziskaner-Ordens. Erneuerung oder Tradition der hl. römischen Kirche stehen sich im Kampf um den Glauben gegenüber.

## Geschäfte mit der Seele

*Scientology - der teure Traum vom Übermenschen*

Mediennr.: 42 49675  
Format: Video/VHS, 30 Min farbig  
Prod.land/-jahr: 1990

Die "Church of Scientology International" ist eine 1952 von dem Amerikaner Lafayette Ronald Hubbard gegründete Organisation. Sie propagiert eine Art von Therapie, bei der über ein breites Angebot von Kursen, zu teilweise horrenden Preisen, die angebliche "totale geistige Freiheit" verheißen wird.

Zur Verbreitung der Lehre benutzt Scientology hauptsächlich zwei Techniken, die als "Scientology" und "Dianetics" bezeichnet werden. Mit "Scientology" wird das Studium des menschlichen Geistes in seiner Beziehung zum Universum bezeichnet. "Dianetics" hingegen soll eine Therapie oder Technik sein, die physische und psychische Krankheiten beseitigen können. Kernpunkt der Lehre sei, den Menschen von "Engrammen" (Ursachen von Fehlverhalten) zu lösen und somit seine Befreiung als Geistwesen sicherzustellen; dies nicht nur im jetzigen Leben, sondern aus in seinen früheren Leben.

Der Dokumentarfilm versucht, die Bewegung, die sich als "Erlösungsreligion", als "direkte Fortsetzung des Werkes von Gautama Siddharta" bezeichnet, als Wirtschaftsunternehmen zu zeigen, dem Religion und Kirche lediglich als Deckmantel gelten.

(Begleitkarte)

Gesucht wird

## ... das Sprachrohr Gottes

Mediennr.: 42 50866  
Format: Video/VHS, 58 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1992  
Regie: Felix Kuballa

Erika Bertschinger-Eicke (alias Uriella) versteht sich seit vielen Jahren als "Sprachrohr Gottes" und gründete den Orden "Fiat Lux" (Es werde Licht). Zweimal im Monat fällt sie vor den Augen Hunderter von Anhängern in Tieftrance. Und dann benutzt Jesus Christus - so behauptet sie - ihren Körper und vor allem ihre Sinne, um den Gläubigen seine Botschaft mitzuteilen.

Doch nicht nur den Anhängern ihres Ordens ist Uriella zur Hoffnungsträgerin geworden. Als Geistheilerin weckt sie bei vielen Sterbenskranken Hoffnung, verspricht ihnen Sicherheit, Gesundheit und Rettung. Sie untersagt ihnen die Behandlung durch einen Schulmediziner, empfiehlt und vertreibt eine Vielfalt von Medikamenten, die in Deutschland nicht zulässig sind, und hält das sog. Athrum-Wasser für das wichtigste Heilmittel. Doch Untersuchungen zweier Institute sprechen dem Wasser die Trinkwasserqualität ab, zudem weist es eine Vielzahl von Krankheitserregern auf.

Die Schilderung angeblich erfolgreicher Behandlungen und die Konfrontation mit den Aussagen Betroffener zeichnet das Bild einer Gemeinschaft, die die Gesundheit ihrer Mitglieder gefährdet.  
(Begleitkarte)

### **Himmel und Hölle**

Mediennr.: 42 51358  
Format: Video/VHS, 85 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1994  
Regie: Hans-Christian Schmid  
FSK: ab 12 Jahren

Nach ihrer Scheidung zieht Birgit mit ihrer elfjährigen Tochter Nina aufs Land. Nina, die ziemlich schüchtern ist, findet erst nach dem Eintritt in eine "Pfadfindergruppe" Geborgenheit und Anerkennung. Ninas Religionslehrerin, die diese Gruppe leitet, und der Dorfpfarrer sind Anhänger der "Legion der heiligen Engel", einer innerkirchlichen Sekte, die ihre Mitglieder zu fanatischer Frömmigkeit erzieht und sie auf den "Endkampf zwischen Dämonen und Engeln" vorbereitet. Aus der zurückhaltenden Nina ist inzwischen eine treue Anhängerin der Sekte geworden. Sie versucht mit allen Mitteln, auch ihre Mutter auf den "rechten Weg" zu bringen. Nach einer Auseinandersetzung zwischen Birgit und Ninas Religionslehrerin eskalieren die Dinge, und das Unheil nimmt seinen Lauf... Der Film basiert auf einem authentischen Fall, der sich in Süddeutschland zugetragen hat.  
(Begleitkarte)

### **Höllenleben**

*Eine multiple Persönlichkeit auf Spurensuche*

Mediennr.: 42 57170  
Format: Video/VHS, 72 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2001  
Regie: Liz Wieskerstrauch  
FSK: ab 6 Jahren

Nicki ist eine multiple Persönlichkeit. Es gibt Männer, Frauen und Kinder in ihr. Die unermessliche Gewalt, die ihr seit frühester Kindheit angetan wurde, hätte eine Person allein nicht ertragen. Die Kamera begleitet sie an die Schauplätze und Tatorte aus ihrem Leben.

### **Im Reich des Bösen**

*Über den Kreuzzug der Mun-Sekte*

Mediennr.: 42 49689  
Format: Video/VHS, 45 Min farbig  
Prod.land/-jahr: 1991

Michail Gorbatschow nahm im April 1990 ein Gastgeschenk des koreanischen Führers der Vereinigungskirche, San Myung Mun, entgegen. Um den "gottlosen Kommunismus" zu besiegen, hatte Mun bis dahin den 3. Weltkrieg als ideologische oder militärische Notwendigkeit in der Auseinandersetzung zwischen Demokratie und "satanischem" Kommunismus gepredigt. Im Frühjahr 1990 glaubten die Mitglieder der Vereinigungskirche die Machtprobe mit den kommunistischen Staaten bestanden zu haben, denn die Sowjetunion war auf Devisen von jedermann, offenbar auch von Herrn Mun angewiesen.

Der Film thematisiert in erster Linie den (autoritären) politischen Standort der aus Korea kommenden Vereinigungskirche (oder Mun-Bewegung) und geht auf ihre weltweiten wirtschaftlichen Aktivitäten in jüngerer Zeit ein. Ex-Mitglieder und Kritiker schildern die Innenansicht der Organisation. Die explizit theologischen und weltanschaulichen Grundlagen der Vereinigungsdoktrin werden nur am Rande besprochen. (Beiheft)

## **Im Schatten des Wachtturms - Die Zeugen Jehovas**

*Wie die Zeugen Jehovas die Seele knebeln*

Mediennr.: 42 51152  
Format: Video/VHS, 30 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1995  
Regie: Sven Hartung

Drei Menschen - drei Schicksale, die den Teufelskreislauf erlebt haben: Oliver ist drei Jahre alt und herzkrank. Er müsste dringend operiert werden, doch seine Mutter, eine Zeugin Jehovas, stimmt der Operation nur zu, wenn im Notfall auf eine lebensnotwendige Bluttransfusion verzichtet wird. Nach anfänglicher Ohnmacht und Hilflosigkeit gelingt es schließlich dem Vater, der Mutter das medizinische Sorgerecht zu entziehen.

Mit 18 verlässt Thomas die Zeugen Jehovas. Jahre später leidet er noch immer unter den Ängsten und Feindbildern, die ihm im Laufe seiner Kindheit vermittelt wurden.

Ein Familienvater - seit zwei Jahren bei den Zeugen Jehovas - begeht Selbstmord, weil sich seine Frau und seine beiden Kinder nicht missionieren lassen.

Der Film deckt auf, wie sich die Mitglieder zunehmend durch die Wachturmparolen verändern und beobachtet die Mechanismen, die einen Menschen schon in den ersten Lebensjahren zu einem Zeugen Jehovas machen.

### Kontakte

#### **Die Geister, die ich rief**

*Jugendliche und Spiritismus*

Mediennr.: 42 55131  
Format: Video/VHS, 45 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1989  
Regie: Martin Blachmann  
FSK: ab 12 Jahren

Jugendliche erliegen heutzutage häufig der Faszination des Übersinnlichen. Praktiken wie Gläser-rücken sollen Todesdaten oder Schulnoten erfragen. Was für die einen ein Spiel ist, wird für die anderen oft zur Geisterbahn mit Folgen.

Im Gespräch mit Jugendlichen und Fachleuten versucht der Film spiritistische Phänomene zu erklären und geht der Frage nach, warum Jugendliche sich in unserem hochtechnisierten Zeitalter an Geister wenden.

(Begleitkarte)

#### **Die Meister, die Lämmer und himmlische Aktien**

Mediennr.: 42 52761  
Format: Video/VHS, 30 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996  
Regie: Martin Blachmann

Nicht unerhebliche Teile des Films sind überblicksartig gestaltete Einspielungen zur Sekten- und Weltanschauungsszene, die durch Zitate der Führer einzelner Gruppen belegt und verdeutlicht werden. Als Kontrast dazu kommen Personen, die einen Ausstieg hinter sich haben, mit ihren Erfahrungen zu Wort. Ausschnitte aus einem Stück der Theatergruppe des Theaters Neumarkt in Zürich reflektieren den gesamten Sachverhalt auf einer dramaturgischen Ebene.

(Begleitkarte)

## **Moskito: Okkultismus**

Mediennr.: 42 51131  
Format: Video/VHS, 45 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1990

Okkultismus bei Jugendlichen hat verschiedenartige Ausprägungen: Aberglaube, Horoskope, Tischrücken, Pendeln, Hellsehen etc. Diese Praktiken und ihre Bedeutung werden in kurzen Dokumentationen, in Interviews, Comics, Sketchen und Musikclips vorgestellt und analysiert. Zu Wort kommen dabei auch solche Jugendliche, denen okkulte Praktiken viel bedeutet haben.  
(Begleitkarte)

## **Die okkulte Geschichte des III. Reiches**

Mediennr.: 42 50839  
Format: Video/VHS, 49 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Großbritannien und Nordirland 1991  
Regie: Dave Flitton  
FSK: ab 12 Jahren

32000 Hakenkreuze waren auf dem Höhepunkt der Nürnberger Parteitage der NSDAP zu sehen: Sie verbreitete zusammen mit anderen Ornamenten eine pseudo-religiöse Aura voller Prunk und Mystizismus. Das Hakenkreuz: Zeichen der NSDAP, Zeichen des Terrors. Ursprünglich stammt das Symbol des Hakenkreuzes aus der asiatischen Mythologie. In unterschiedlichen Formen ist es dort das Zeichen für die Schöpfung, die Sonne, das Feuer, immer aber auch des Glücks. Von der russischen Abenteurerin Helena Blavatsky wurde es bei Studien in Tibet entdeckt und als Symbol der Macht gedeutet. Als solches wurde es von europäischen Okkultisten übernommen, unter anderem vom Germanen-Forscher Guido von List.

Die okkulten Theorien eines von List fielen bei denen, die durch die Umwälzung der industriellen Revolution ihre Orientierung und ihre Werte verloren hatten, auf fruchtbaren Boden. So auch bei Adolf Hitler, der das Hakenkreuz zum Parteisymbol erkor. Es wurde zum Kern einer arischen Mythologie, die von Ritualen und okkulten Glaubenssätzen geprägt war.

## **S.O.S. - Geister aus dem Jenseits**

Mediennr.: 42 79126 / 32 79126  
Format: Video/VHS / 16mm Lichttonfilm, 15 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1989  
Regie: Ulrich Leinweber  
FSK: ab 16 Jahren

Die Abkürzung S.O.S. steht für Spiritismus, Okkultismus und Satanismus. Dies sind drei der von Fachleuten insgesamt erfassten 16 okkulten Praktiken. Der Film zeigt davon einige Beispiele. In authentischen Bildern spricht der Film zunächst das Kristallsehen an. Dann geht es um die Tonbandstimmenforschung. Hiernach erklärt eine junge Frau ihr Selbstverständnis als "moderne Hexe" (Stichwort: Satanskulte/schwarze Messen). Wie ein PC/Personal Computer als Medium für spiritistische Zwecke wirksam werden kann, erläutert eine junge Frau. Frauen sind es auch, die Gläserücken praktizieren und Bekannte und Verwandte aus dem Jenseits anrufen. Schließlich beobachtet der Film die nächtliche Szene eines Heidenkultes nahe den Externsteinen.  
(Begleitkarte)

## **Satanismus - zwischen Subkultur und Panikmache**

Mediennr.: 42 02456  
Format: Video/VHS, 20 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1999  
Regie: Rainer Fromm  
FSK: ab 12 Jahren

Black Metal war die erste antichristliche Subkultur. Die Musiker besingen Satan, die Bühnenshows gleichen einer schwarzen Messe. Auf den Konzerten versammeln sich nicht unbedingt satanistische Kultgemeinden. Fanatischer Christenhaß bleibt meist Sache einiger Musiker. Den Fans hingegen geht es um Distanzierung vom Mainstream. Für die meisten ist der Freizeit-Trip ein Protest gegen die Konsum- und Kommerzgesellschaft.

Krasser Gegensatz dazu sind Folter und Missbrauch wie etwa bei der Eschner-Gruppe. Aussteiger berichten. Friedhofsschändungen bei den einen - romantischer Totenkult bei den anderen.  
(Begleitkarte)

## **Schauplatz: Sekten**

*In den Fängen des Guru*

Mediennr.: 42 50834  
Format: Video/VHS, 44 Min farbig  
Prod.land/-jahr: 1993

Sant Mat ist eine hinduistische Reformbewegung. Zwei Elemente spielen eine zentrale Rolle:

1. die durch Meditation zu erreichende innere Erfahrung des Göttlichen;
2. die Begegnung mit einem lebenden Meister, ohne den diese Erfahrung nicht möglich ist, dem man Hingabe und Verehrung schuldet, dem man sich gänzlich anvertraut.

In Deutschland wird die Anhängerschaft des selbsternannten Meisters Thakar Singh auf 25.000 geschätzt. Weltweit folgen eine Millionen Menschen seiner Lehre. Sie meditieren an die 16 - 20 Stunden täglich, selbst Kinder und Säuglinge werden zu dieser "Dauermeditation" bei verbundenen Augen gezwungen. Sie haben keinen Kontakt zur Außenwelt, dürfen nicht lesen, spielen und sprechen.

Ziel ist die Erschaffung eines neuen Menschen, der Gott gleich ist. Abgeschirmt von den "negativen Kräften" sollen diese Kinder einmal zu "Rettern der Menschheit" werden. In Form von Tagebuchaufzeichnungen und Interviews mit Sektenfunktionären und ehemaligen Sektenmitgliedern etc. will der Autor die Funktionsmechanismen dieser Sekte und seine kriminellen Praktiken wie Kindesmissbrauch, sexuelle Nötigung, finanzielle Ausbeutung bis hin zum Mord darlegen.

(Begleitkarte)

## **Seelenfänger - Wie Sekten Menschen ködern**

- **Kinder Gottes**
- **Scientology**
- **Hare Krishna**
- **Zeugen Jehovas**

### **- Kinder Gottes**

Mediennr.: 42 53243  
Format: Video/VHS, 13 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996  
Regie: Gaby Fuest, Monika Schuck

Die Kinder Gottes erregten die Öffentlichkeit vor allem durch ihre Sexualpraktiken. Die immer

lauter werdende öffentliche Kritik an Kindersex, Kindesmissbrauch und vor allen Dingen an "Flirty Fishing" als Missionsmethode trieb die Kinder Gottes in den Untergrund.

Die Aussteigerin Tanja beschreibt, wie sie nichtsahnend zu den Kindern Gottes kam und sich nach Indien schicken ließ. In einer akuten Krise war sie der Gruppe begegnet und damit jungen Leuten, die ihr erzählten, den Sinn des Lebens gefunden zu haben.

(Begleitkarte)

### **- Scientology**

Mediennr.: 42 53240  
Format: Video/VHS, 13 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996  
Regie: Gaby Fuest, Monika Schuck

Die Organisation Scientology wirbt ihre Mitglieder mit Hilfe von kostenlosen IQ- und Persönlichkeitstests. Sie verspricht, die Interessenten mit Hilfe von z.T. menschenverachtenden Psychotechniken zur "Elite" der Menschheit heranzubilden und verdient, darum geht es bei Scientology vorrangig, eine Menge Geld damit. In diesem Film wird die Scientology-Organisation, ihre Lehre und Praktiken anhand der Berichte von Aussteigern dargestellt.

(Begleitkarte)

### **- Hare Krishna**

Mediennr.: 42 53241  
Format: Video/VHS, 13 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996  
Regie: Gaby Fuest, Monika Schuck

Viele Menschen stehen unserer Leistungs- und Konsumgesellschaft kritisch gegenüber. Sie suchen Alternativen, wünschen sich Geborgenheit unter dem spirituellen Dach einer Religion. Die Anhänger der ISKON-Gesellschaft, die die Hare-Krishna-Religion praktizieren, scheinen eine Lebensform fernab von Erfolgszwang und weltlichen Gütern zu bieten. Doch was zunächst aussieht wie vergeistigtes Leben nach dem fernöstlichen Vorbild, entpuppt sich nicht selten als Abhängigkeit von der Sektengemeinschaft.

(Begleitkarte)

### **- Zeugen Jehovas**

Mediennr.: 42 53242  
Format: Video/VHS, 13 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1996  
Regie: Gaby Fuest, Monika Schuck

Kinder und Jugendliche geraten meist über die Eltern in die Sekte der Zeugen Jehovas. Wegen des strengen und alltagsfernen Moralkodex werden sie früh zu Außenseitern. Abgeschirmt von der Außenwelt, wird ihnen diese als böse Welt vor Augen geführt, die es zu meiden gilt. Diese Moralvorstellungen der Sekte werden anhand der Berichte von Aussteigern dargestellt: einer 26jährigen, die jede Religiosität verloren zu haben glaubt, einer 17jährigen, die über Gehorsam, Züchtigung und gemeinsamen Ausstieg mit ihrer Mutter berichtet und eines Vaters, dessen 6jähriger Sohn immer noch unter der suggerierten Endzeitangst und den Dämonen leidet.

(Beiheft)

## **Das Seelenkartell**

*Geheime Machenschaften einer Sekte*

Mediennr.: 42 50865  
Format: Video/VHS, 44 Min farbig  
Prod.land/-jahr: 1993

Die pseudo-religiöse Gemeinschaft 'Universelles Leben (UL)' hat sich in den 20 Jahren seines Bestehens zu einer sehr einflussreichen Gruppe entwickelt, die weltweit um die 50.000 Anhänger zählt. Ihr Gedankengut, verkündet von der sog. "Prophetin" Gabriele Wittek, gilt als von Christus geoffenbart und damit als absolute, nicht hinterfragbare Autorität. Die Sekte vergleicht sich gerne mit den verfolgten Juden der Hitlerzeit, kontrolliert Kritiker und Anhänger im höchsten Maße, setzt sie massiv unter Druck und schreckt sogar vor antisemitischer Propaganda nicht zurück. Sie ist bestrebt, den "Christusstaat" aufzubauen. Wesentliches Glied dabei sind die "Christusbetriebe" wie bspw. ein Einkaufszentrum oder mehrere Biohöfe. Finanziert werden diese Betriebe vom Geld der Anhänger, über die Verwendung der Erträge entscheiden aber nur zwei der engsten "Gefolgsleute der Prophetin". Neben Kliniken gibt es auch pädagogische Einrichtungen, die auf eine "Offenbarung" der Gabriele Wittek zurückgehen. Seit kurzem ist zum Kindergarten und -hort eine eigene Schule getreten. Religiöse Inhalte des 'Universellen Lebens' spielen in der Darstellung nur am Rande eine Rolle.

(Begleitkarte)

## **Sekten unauffällig - aber allgegenwärtig**

- **Die gar nicht harmlosen Traktat-Verteiler: Zeugen Jehovas**
- **Ein Wolf im religiösen Schafspelz: Die Scientology - Organisation**
- **Zwischen Ökonahrung und Endzeit**
- **Der Skandal-Guru**
- **Selbstüberhöhung statt Selbstverwirklichung**

## **- Die gar nicht harmlosen Traktat-Verteiler: Zeugen Jehovas**

Mediennr.: 42 53147  
Format: Video/VHS, 15 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997  
Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth  
FSK: ab 12 Jahren

Der Pressesprecher der weltgrößten Sekte kommt ebenso zu Wort wie eine aktive Zeugen Jehovas-Familie. Kontrastiert werden diese Darstellungen mit Berichten ehemaliger Zeugen Jehovas.

## **- Ein Wolf im religiösen Schafspelz: Die Scientology - Organisation**

Mediennr.: 42 53148  
Format: Video/VHS, 15 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997  
Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth  
FSK: ab 12 Jahren

Nach dem Beschluss, die "Church of Scientology" bundesweit durch den Verfassungsschutz beobachten zu lassen, hielten sich die Reaktionen aus den USA von offizieller Seite in Grenzen - mit Ausnahme der Betroffenen, die vor keinen Vergleichen zurückschreckten. Das hat Methode: Scientology präsentiert sich gerne als verfolgte religiöse Minderheit. Der Film endet auch mit Bildern von einer Scientology-Demonstration gegen die angebliche Benachteiligung einer religiösen Minderheit. Doch zuvor zeigt er anhand von Originaldokumenten und Interviews sowohl Anspruch

als auch Realität des Psychokonzerns auf. Für die zu Wort kommenden Aussteiger war Scientology ein Abenteuer - das sie ihre Existenz kostete.

### **- Zwischen Ökonahrung und Endzeit**

*Das Universelle Leben*

Mediennr.: 42 53149  
Format: Video/VHS, 15 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997  
Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth  
FSK: ab 12 Jahren

Der Gemüsestand in einer Markthalle ist mehr als der Verkaufsort biologischer Lebensmittel. Er gehört als sogenannter "Christusbetrieb" ebenso zum Umfeld des Universellen Lebens wie eine Klinik oder ein großer Einkaufsmarkt. Kritiker sagen: Die Sekte macht krank. Ein junger Mann wirft der Sekte vor, seinen Vater psychisch so verändert zu haben, dass dies zu dessen Tod führte. Eine Frau beschreibt, wie ihre Tochter sich selbst verlor, so dass sie als Persönlichkeit, die sie war, nicht mehr erkennbar war.

### **- Der Skandal-Guru**

*Thakar Singh*

Mediennr.: 42 53150  
Format: Video/VHS, 15 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997  
Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth  
FSK: ab 12 Jahren

Sie wollten nur das Beste für ihre Kinder. Auch sie sollten den göttlichen Ton und das göttliche Licht hören beziehungsweise sehen. Viele Stunden täglich. Zwei Mütter erzählen, wie sie dazu gebracht wurden, ihre Kinder dieser Meditationsfolter auszusetzen, und wie sie heute mit dieser Schuld leben. Der Film zeigt eindrücklich, wozu Menschen mittels Bewusstseins-Manipulationen gebracht werden können.

### **- Selbstüberhöhung statt Selbstverwirklichung**

*Esoterik*

Mediennr.: 42 53151  
Format: Video/VHS, 15 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1997  
Regie: Rainer Fromm, Kurt-Helmuth Eimuth  
FSK: ab 12 Jahren

Die Esoterikwelle boomt seit vielen Jahren, und sie boomt weiter. Die beiden Filmautoren besuchten Esoterik-Buchläden und Wochenend-Seminare. Findet hier jeder das Göttliche in sich selbst, oder überhöht sich der Mensch in der Esoterik nicht vielmehr so, dass er sich selbst als göttliches Wesen sieht?

## **Die Shaker**

Mediennr.: 42 02163  
Format: Video/VHS, 45 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1992  
Regie: Hatto Kurtenbach  
FSK: ab 6 Jahren

An Darstellungen ihrer architektonischen und handwerklichen Erzeugnisse aus dem letzten Jahrhundert stellt der Film die sog. "Shaker" vor und schildert entscheidende Merkmale dieser religiösen Gemeinschaft. Der ihnen wichtige Zusammenhang von Arbeit und Religion, von Funktionalität und Ästhetik wird ebenso gezeigt wie ihre Vision eines ganzheitlichen Lebens. Der Film führt zu den wichtigsten Stätten der Shaker in den USA und zeichnet die europäischen Entstehungslinien des Shakertums nach; außerdem lässt er einige der letzten noch lebenden Angehörigen dieser Bewegung zu Wort kommen. (Begleitkarte)

## **Wie Sekten Kinder krank machen**

Mediennr.: 42 54428  
Format: Video/VHS, 9 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1995  
Regie: Gaby Fuest, Monika Schuck

Sekten betreffen nicht nur Erwachsene oder ältere Jugendliche. Allein in Deutschland schätzt man, dass 100 000 Kinder und Jugendliche in eine Sekte hineingeboren wurden oder über ihre Eltern in eine Sekte hineingerieten. Wie leidvoll die Erfahrungen sein können, wird am Beispiel dreier Kinder gezeigt, die bei den Zeugen Jehovas bzw. mit der Scientology - Church aufwuchsen. (Begleitkarte)

## **Wotans Wiederkehr**

*Neuer Kult um alte Götter*

Mediennr.: 42 48566  
Format: Video/VHS, 45 Min farbig  
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1990

Neoheidnische Kulte haben in der Bundesrepublik Deutschland mittlerweile 20000 Anhänger. Sie gehören unterschiedlichen Gruppierungen an. Eine davon ist die "Heidnische Gemeinschaft Berlin". 1985 als gemeinnütziger Verein gegründet, verehren ihre Mitglieder heidnische Götter und suchen mit Hilfe vieler Quellen (römische Geschichtsschreibung, mittelalterliche Dichtung, Märchen, Brauchtum, Edda) nach der "ursprünglichen Religion". Kritiker vertreten die Ansicht, dass viele Theorien und Voraussetzungen heutiger heidnischer Religiosität fragwürdig sind, dass die "Heidnische Gemeinschaft Berlin" die Kulte verharmlose und geologische Funde nur bedingt Schlussfolgerungen auf alt- germanische Rituale zulassen.

Konträr dazu steht das Gedankengut der neofaschistischen Gruppierung um den Schriftsteller Wolfgang Kantelberg. Sie nennen sich die "Krefelder Gylfiliden", wollen auch Neuheidn sein und behaupten, dass die alte germanische Religion nur Positives beinhalte.

Die seltsam bizarre Welt neuer Religiosität und Weltanschauung germanisch-heidnischer Art wird dargestellt und kritisch hinterfragt durch Aufzeichnungen ritueller Feiern, durch Gespräche mit Mitgliedern von verschiedenen Gruppen und durch Interviews mit Fachleuten.

(Begleitkarte)